

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

A. DIE BEZIEHUNGEN VON LIONS CLUBS INTERNATIONAL ZU DEN VEREINTEN NATIONEN (ECOSOC).

Artikel 71 der Gründungsurkunde der Vereinten Nationen besagt, „Der Wirtschafts- und Sozialrat kann geeignete Dispositionen zur Konsultation mit nicht zu Regierungen gehörenden Organisationen treffen, die sich mit Angelegenheiten im Rahmen ihrer Kompetenzen befassen. Derartige Vereinbarungen können mit internationalen Organisationen getroffen werden“.

Während der UNO-Gründungskonferenz in San Francisco im Jahr 1945 übernahm Lions Clubs International eine führende Rolle und seit dem Jahr 1947 ist Lions Clubs International eine nicht zu einer Regierung gehörende Organisation, die eine beratende Stelle im Wirtschafts- und Sozialrat einnimmt. (ECOSOC). Es wäre jedoch inkorrekt, zu behaupten, dass Lions allgemein eine beratende Stellung in der UNO innehaben.

Dem Wirtschafts- und Sozialrat, einem der wichtigsten Organe der Vereinten Nationen, obliegt im Wesentlichen die Förderung menschlichen Wohlergehens. Der Sicherheitsrat der UNO ist direkt für das erste Ziel der Vereinten Nationen verantwortlich, nämlich, „internationalen Frieden und Sicherheit zu erhalten“. Lions Clubs International hat keine Beziehungen zum Sicherheitsrat und unterstützt ganz allgemein keine besonderen Beschlüsse oder Tätigkeiten der Vereinten Nationen, die der Förderung des erstgenannten Zieles der UNO dienen, „internationalen Frieden und Sicherheit zu erhalten“.

Bei der an zweiter und dritter Stelle niedergelegten Zielvorgabe der Vereinten Nationen, „freundschaftliche Beziehungen zwischen allen Nationen zu entwickeln“ und „internationale Mitarbeit zu erlangen, um globale Probleme wirtschaftlicher, sozialer, kultureller oder menschlicher Art zu lösen“, bietet sich ein Vergleich mit dem ersten Ziel von Lions Clubs International „den Geist der Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“ an.

Lions Clubs International unterstützt die Ideale der Vereinten Nationen für eine Welt im Frieden. Alle Mitglieder von Lions Clubs International werden gebeten, Informationen über die Arbeit der Vereinten Nationen und ihrer Zweigstellen zu verbreiten, die Tätigkeiten zu unterstützen und sich zu informieren - besonders sich dafür einzusetzen, jedes Jahr den 24. Oktober als „Tag der Vereinten Nationen“ zu feiern.

B. KONTAKTE ZU INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN.

Folgende Kriterien sollen bei der Einrichtung fortlaufender Kontakte zu internationalen Organisationen angewandt werden:

1. Kontakte sollen nur mit denjenigen Organisationen erwogen werden, die Leitung, richtungweisende Anleitung und Zusammenarbeit bieten können, um besondere, auf folgende Gebiete bezogene Projekte durchzuführen:
 - a. Ausbildung - im weitesten Sinne des Wortes;
 - b. Durchführung besonderer humanitärer Hilfsprogramme, die Menschen helfen, sich selbst zu helfen;
 - c. Notfallhilfe und Beistand, wo notwendig.
2. Ein vollständiger Bericht über die Vorteile eines solchen Verhältnisses und eine Beschreibung gemeinsamer Hilfstätigkeiten ist dem Vorstand zur Empfehlung und Erwägung vorzulegen und zwar soll dies mindestens eine Vorstandstagung vor eventuellen Maßnahmen, die dieses Gegenseitigkeitsverhältnis betreffen, geschehen.
3. Der internationale Präsident wird jährlich Vertreter im Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, in der UNESCO, der Weltgesundheitsorganisation, UNICEF und dem Europarat ernennen. Nach Absprache mit den ersten und zweiten Vizepräsidenten wird der internationale Präsident für eine Zeit von jeweils drei Jahren einen Liaison zu Junior Chamber International ernennen. Diese Vertreter sollen Lions, nach Möglichkeit ehemalige internationale Präsidenten oder ehemalige internationale Direktoren sein, deren Wohnsitz in der Nähe der Zentrale der jeweiligen internationalen Organisation gelegen ist. Diese Vertreter haben Anrecht auf angemessene Rückvergütung ihrer Ausgaben, die aus einem vom Ausschuss für Finanzen und Hauptsitzverwaltung eingerichteten Budget bestritten wird. Es wird von jedem Vertreter erwartet, dass er periodisch einen Bericht für den zuständigen Ausschuss des internationalen Vorstands erstellt, der sich eingehend mit Belangen befasst, die unserer Vereinigung und anderen Organisationen eine Möglichkeit für (1) sinnvollen Informationsaustausch und/oder (2) Zusammenarbeit für das Allgemeinwohl bieten.

Der internationale Präsident kann für andere regionale Zweigstellen dieser Organisationen zusätzliche Repräsentanten ernennen. Für solche Ernennungen wird, außer in vom internationalen Präsidenten genehmigten Sonderfällen, jedoch keine Kostenerstattung gewährt.

Einberufene, die von ihren jeweiligen Organisationen gebeten werden, im Zusammenhang mit ihrer Position als Vertreter der Vereinigung zusätzliche Aufgaben oder Ämter zu übernehmen, sollen vom internationalen Präsidenten, der sich mit anderen Mitgliedern im Exekutivausschuss beraten kann, vorherige Genehmigung einholen.

4. Der zuständige Vorstandsausschuss bewertet die angebahnten Beziehungen periodisch und empfiehlt, ob sie fortgesetzt oder abgebrochen werden sollen.

C. OKTOBER - DER MONAT FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Oktober soll die Bezeichnung „Monat für internationale Beziehungen“ tragen. In diesem Monat werden der Vereinten Nationen-Tag und der Welt-Lions-Service-Tag weltweit gefeiert. Anhand einiger Veröffentlichungen werden unseren Lions themabezogene Nachrichten und Informationen für erfolgversprechende Aktivitäten auf dem Gebiet internationaler Beziehungen zur Verfügung gestellt.

D. PROGRAMME FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

1. Berufsförderung

Das Förderprogramm für berufliche Weiterbildung soll als internationales Projekt durchgeführt werden.

Richtlinien für dieses Programm finden Sie in der Distriktsbroschüre über internationale Verständigung und Zusammenarbeit (IAD-65), die bestellt werden kann.

2. Internationales Club-Twinning

Das Programm für internationales Club-Twinning ist ein wechselseitiges Programm zwischen Clubs aus verschiedenen Ländern. Der Zweck ist, Lions und Leos aus verschiedenen Kulturen Gelegenheit zu geben, mehr über einander zu erfahren. Ein Twinning sollte zwischen gleichen Clubs stattfinden, z.B., Lions mit Lions und Leos mit Leos.

3. Distrikt-Governor-Elect Twinning

Die Hauptabteilung für Distrikt- und Clubverwaltung erstellt eine Liste, nach der jeder Distrikt-Governor-Elect mit einem anderen Distrikt-Governor-Elect für den Rest des Jahres „twinning“ wird. Sie lernen sich während des internationalen Kongresses, gewöhnlich auf dem Distrikt-Governor-Elect-Seminar, kennen. Außerdem wird den twinning Distrikt-Governors-Elect ein gemeinsamer internationaler Tisch zugewiesen, an dem möglichst viele Kollegen aus fremden Ländern sitzen.

Der Zweck dieses Anlasses ist, Distrikt-Governors-Elect Gelegenheit zu geben, Informationen auf persönlicher Basis auszutauschen und Möglichkeiten einer Distrikt-Twinning zu besprechen.

4. Distrikt-Twinning

Distrikt-Twinning sind eine Art internationaler Partnerschaft, wobei ein Distrikt in einem Land Kontakte zu einem Distrikt in einem anderen Land aufnimmt, um an bestimmten Projekten entweder im eigenen Land oder in einem dritten Land zusammenzuarbeiten, und um Club- und Stadt-Twinning in den jeweiligen Distrikten anzubahnen.

5. Lions-Tag mit den Vereinten Nationen

Es sei beschlossen, dass Lions Clubs zur Förderung des Lions-Tages mit den Vereinten Nationen dazu aufgefordert werden sollen, am gleichen Tag, an dem der internationale Präsident unserer Vereinigung mit dem Generalsekretär der UNO zusammentrifft, eigene Veranstaltungen mit UNO-Vertretern durchzuführen. Der/die offizielle/n Vertreter im Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, der/die jedes Jahr vom internationalen Präsidenten ernannt werden, können den Vorsitz übernehmen und das Programm mit dem jährlichen Lions-Tag mit den Vereinten Nationen in New York koordinieren.

E. BITTGESUCHE UM GELD, SACHSPENDEN ODER HILFSDIENSTE

Gesuche um Geld, Sachspenden oder Hilfsdienste, die von Lions Clubs, Distrikten oder von einzelnen Lions im internationalen Hauptsitz eintreffen, müssen an die zuständigen District Governors weitergeleitet werden. Ein District Governor kann solche Anfragen besser beurteilen und über vorhandene Hilfsquellen im Distrikt oder in der Umgebung Auskunft geben. Es ist ihm überlassen, diese Ansuchen an District Governors im eigenen oder in einem anderen Land weiterzuleiten. Derartige Unterfangen müssen im Geiste eines gemeinsamen Projektes von Lions ausgeführt werden und der den Antrag stellende Lions Club oder Distrikt soll eine Erklärung abgeben, wie er sich an dem Projekt zu beteiligen gedenkt.

F. INTERNATIONALE VERPFLICHTUNGEN

Zu folgenden Verpflichtungen können sich Lions z.B. während einer Bürgerfeier bereit erklären:

Ich gelobe Treue zu meinem Land und zur Friedensförderung auf der ganzen Welt.

Ich glaube an die ethischen Grundsätze des Lionismus, die im Lions-Ehrenkodex niedergelegt sind.

Ich bin stolz auf meine Lions-Zugehörigkeit und habe mich zum Dienst an meinen Mitmenschen verpflichtet.

G. AUSZEICHNUNGSPROGRAMM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

1. Ziele

Jeden Lions Club zu ermutigen, sich an Aktivitäten zu beteiligen, die unserem ersten Ziel, „Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“, gewidmet sind.

2. Auszeichnungen für Einzelpersonen

Lions International Relations-Auszeichnung. Dem District Governor wird jährlich eine Auszeichnung zur Verfügung gestellt, die er an den Lion in seinem Distrikt verleihen kann, der das beste International Relations-Projekt durchgeführt hat. Eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- (1) Herausragende Leistung bei einem LCIF-Projekt
- (2) UNO-Projekte und Engagement für die UNO
- (3) Initiativen zur Verbreitung von Frieden und Völkerverständigung
- (4) Führungsrolle bei internationalen Hilfsprojekten
- (5) Sonstige hervorragende Leistungen zur Förderung internationaler Beziehungen.

3. Auszeichnungen für Clubs

a. Auszeichnung zur Anerkennung von Twinnings

Clubs, die uns benachrichtigen, dass sie ein Twinning durchgeführt haben, können wählen, ob sie ein Twinning-Abzeichen oder eine Urkunde erhalten wollen. Es wird nur eine Twinning-Auszeichnung pro Geschäftsjahr verliehen, ganz gleich, wieviele Twinnings während des Jahres stattfanden. Für Twinnings, die über Jahre hinweg fortgesetzt werden, gibt es keine jährlichen Auszeichnungen. Ein Twinning sollte nur zwischen gleichartigen Clubs stattfinden, z.B., Lions mit Lions und Leos mit Leos.

b. Tuchabzeichen f. hervorragende Clubs

Zur Förderung von Aktivitäten im Bereich internationaler Verständigung und Zusammenarbeit verleiht der internationale Präsident jedes Jahr einem Club in einem Lions-Distrikt, der vom District Governor auszuwählen ist, ein besonderes Tuchabzeichen für überdurchschnittliches Engagement für internationale Beziehungen.

4. Das School-in-a-Box Programm von UNICEF

Lions Clubs die durch LCIF, 500,00 US-Dollar oder mehr an das School-in-a-Box Programm von UNICEF spenden, sollen ein Lions/UNICEF School-in-a-Box Programm Bannertuchabzeichen erhalten. Lions Clubs die mehrere Jahre hintereinander durch LCIF wiederholte Spenden von 500,00 US-Dollar oder mehr an das School-in-a-Box Programm von UNICEF leisten, sollen ein Chevron Abzeichen erhalten.

H. GESAMTDISTRIKTSBEAUFTRAGTE/R FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN.

ES SEI BESCHLOSSEN, dass ein Amt für den/die Gesamtdistriktsbeauftragte/n für internationale Verständigung und Zusammenarbeit geschaffen wird.